

Begleitete Patenschaften für Kinder aus belasteten Familien

Ein Modell aus der Praxis zur Erweiterung des Familiensystems



Hintergrund

- 2012:
PACH im Rahmen von wikip:
Konzept/Projekt Umbrella
- 2012/2013:
FUJH: Konzept/Projekt
Kontaktfamilien
- 2014/2015:
Übernahme von Umbrella als
Trägerorganisation: Angebot
Umbrella und Kontaktfamilien
- 2016:
Einstellung des Projekts Umbrella
(vgl. Projektbericht www.fujh.ch)
Veränderung des Projekts
Kontaktfamilie zum Angebot
Begleitete Patenschaften

Ziele

Wir erweitern das belastete Familiensystem mit einer Person ausserhalb der Familie.

Wir unterstützen die belastete Familie und die Person ausserhalb der Familie darin, Beziehungen, Bindungen aufzubauen, das heisst, dass

- die Person «ausserhalb» «in» das Familiensystem kommt,
- sie mit der Familie «verbunden» wird,
- sie eine innerfamiliäre BINDUNGS-Person wird.

Doing family

FUJH

Verein Familien- und Jugendhilfe
Winterthur



Zielgruppe

- Belastete Familiensysteme ohne Netzwerke, mit sehr kleinen oder globalen Netzwerken, die nicht physisch aktiviert werden können
- Familiensysteme, die motiviert sind, ihr System zu öffnen und zu erweitern
- Familiensysteme, die – anfänglich noch mit Unterstützung unsererseits - , willens und fähig sind, Beziehungen und Bindungen einzugehen und diese dem Kind ausserhalb ihres Systems ermöglichen möchten

Ablauf Begleitete Patenschaften

Familien

- Erstkontakt und Klärung Indikation
- Erstgespräch im KJZ, Hausbesuch
- Einholen Kostengutsprache (Zuweiser)

Paten

- Erstkontakt
- Einreichen Bewerbungsunterlagen
- Hausbesuch
- Bedenkzeit
- Hausbesuch, Profilbildung
- Aufnahme als Patenfamilie

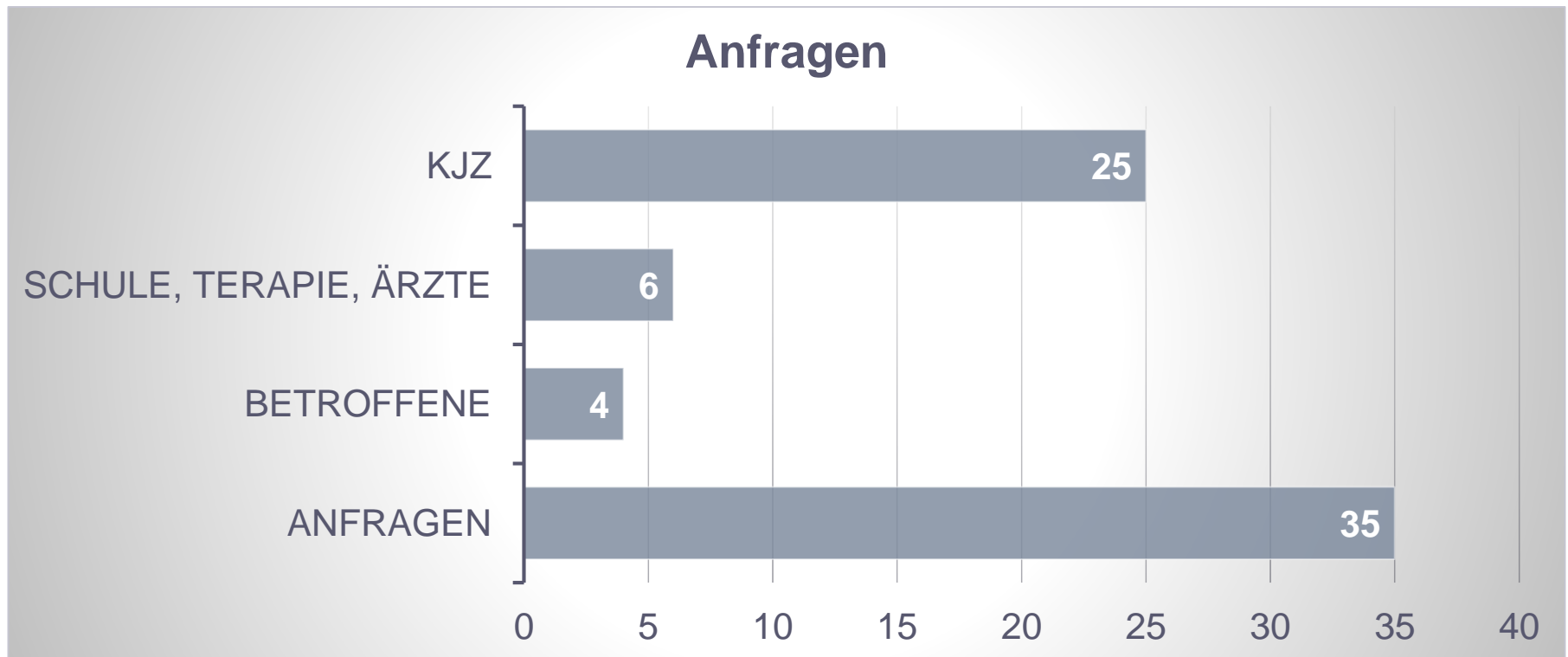
- Fortlaufende Überprüfung möglicher Passung
- Einreichen Dokumente (Privatauszug, Bestätigung KESB)
- Kennenlernen, Bedenkzeit
- Erstellung einer Patenschaftsvereinbarung:
Beginn Patenschaft mit 2 Mt. Probezeit

Regelmässige Kontakte	(1 Mt.)
Standortgespräch, bei Eigeninitiative Auswertungsgespräch	(6 Mt.)

Erfahrungsaustausch	(6 Mt.)
Führung Monatsjournale	(1 Mt.)
Weiterbildung	(12 Mt.)
Coaching nach Bedarf	

Einblick in die Praxis

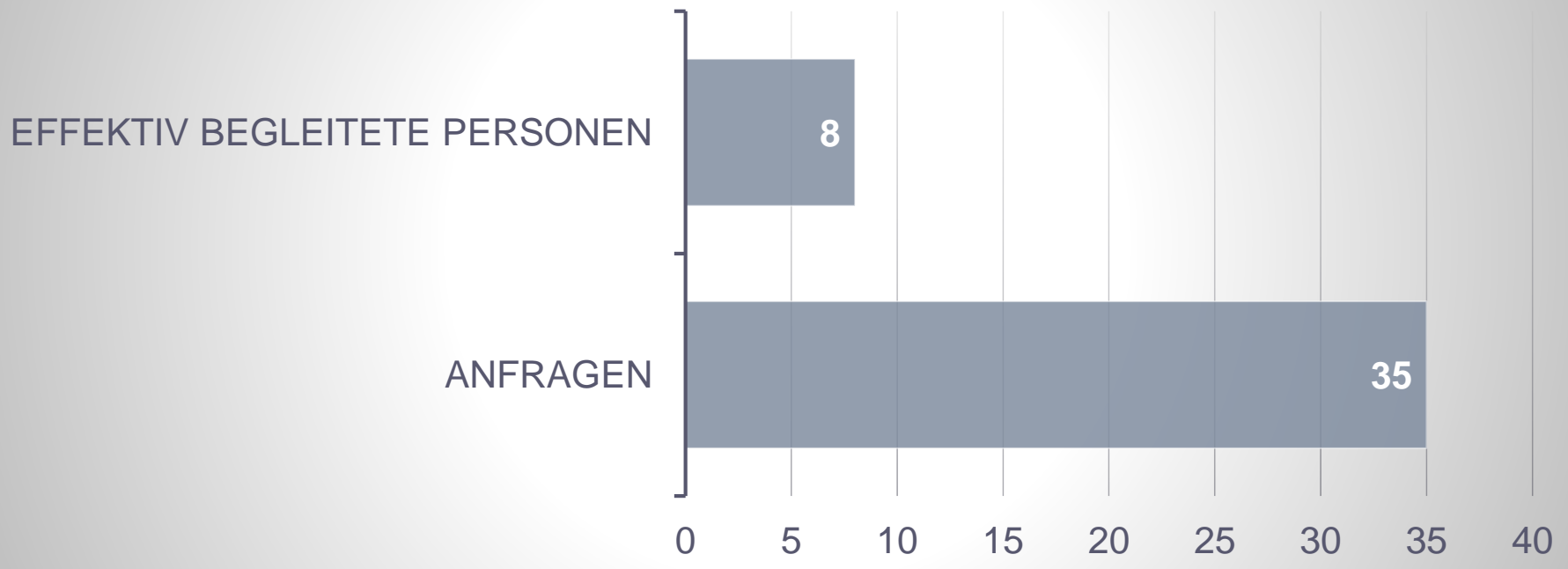
Anfragen Mai 2015 - Oktober 2017



Verhältnis von Anfragen und Realisierung

Bei den meisten Anfragen stimmt die Indikation nicht, nur in 8 Fällen passende Indikation
(= Beziehungsebene zentral)

Anfragen vs. durchgeführte Patenschaften



Begleitete Patenschaften – ein Beziehungsangebot

